Ä223 Bildung fürs Leben: Schule und Ausbildung

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND
Beschlussdatum: 16.11.2018

## Änderungsantrag zu 2.2

In Zeile 5:
Um den großen Bedarf an Lehrkräften zu decken, wollen wir deshalb die Kapazitäten für die Lehramtsausbildung auf Dauer erweitern, insbesondere in den Studiengängen Förder- und Inklusionspädagogik. Wir brauchen nicht nur mehr, sondern auch möglichst gut ausgebildete Lehrer*innen. Wir wollen die ~~Einführung eines Lehramtsstudiums~~ein Lehramtsstudium an der Universität Cottbus, ~~evtl. speziell für die~~beginnend mit den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), ~~prüfen~~einführen. Außerdem wollen wir neue Ausbildungswege entwickeln, zum Beispiel ein duales Studium oder Ein-Fach-Lehrkräfte. Die Lehramtsausbildung wollen wir reformieren und praxisnäher gestalten. Kurzfristig lässt sich der große Bedarf nur über Seiteneinsteiger*innen decken. Wir setzen uns für gute Konzepte ein, um diese zu gewinnen und von Anfang an entsprechend zu qualifizieren.

## Begründung

Der Lehrkräftemangel drängt, insbesondere in den ländlichen Räumen. Ein Lehramtsstudium in Cottbus kann zwar nicht sofortige, aber perspektivische Hilfe leisten, dem entgegenzuwirken. In den MINT-Fächern ist der Mangel besonders groß und hier bietet die BTU Cottbus-Senftenberg fachlich die besten Vorraussetzungen. Lasst uns bei so einem drängenden Zukunftsthema nicht bei Floskeln wie "prüfen" bleiben, sondern den Anspruch stellen, es auch tatsächlich umzusetzen.